

Fahrzeugdatenblatt für: **Magirus TLF16(T)**

Magirus TLF16(T) mit Fahrgestell F150D10A von 1966

Das TLF16(T) hatte Magirus bereits seit 1962 mit der Fahrgestellbezeichnung F Mercur 150 A im Programm, die zwei Typen waren baugleich. **F** in der Typenbezeichnung steht für **Feuerwehr**, **150** für die Motorleistung in **PS**, **10** für ein zulässiges Gesamtgewicht von **10** Tonnen und **A** für **Allradantrieb**.

Für den Feuerwehr-Einsatz fertigte Magirus besondere Fahrgestelle mit hohen Motorleistungen und geringen Gesamtgewichten, also mit vielen PS pro Tonne, bei diesem Magirus waren es immerhin 15 PS. Lastwagen, die mit dem gleichen 150 PS Motor ausgerüstet waren, hatten zulässige Gesamtgewichte von 13 bis 21 Tonnen und waren oft auch mit Anhängern unterwegs.

Das **TLF16(T)** ist ein Sonderlöschfahrzeug zur Aufnahme eines Löschtrupps (1 + 2) und besitzt einen Wassertank mit 2800 l nutzbarem Löschwasservorrat, eine zweistufige Hochdruck-Kreiselpumpe von 1600 l/mit Nennleistung und eine Schnellangriffseinrichtung.



TECHNISCHE FAHRZEUGDATEN

MOTOR

Hersteller: Deutz
 Baumuster: F6L714
 Bauart: stehender-6 Zyl.in V-Form,
 luftgekühlter Wirbelkammer-Dieselmotor,
 Bohrung /Hub: 120 mm x 140 mm
 Hubraum: 9.500 cm³
 Leistung: 150 PS bei 2.300 U/min
 Drehmoment: 52 mkg bei 1.300 U/min
 Kraftstoffverbrauch: 20,5 l/100 km nach DIN

KRAFTÜBERTRAGUNG

Antriebsformel: 4x4
 Kupplung: Einscheiben
 Getriebe: ZF 5 Gang, synchronis., S5-35, 5 Gg i=1:0,695
 Hinterachse: Borgward, i=5,86
 Geschwindigkeit: 77,5 km/h Straßengang/50,8 km/h Geländegang

Stand 1962:

FAHRGESTELL

Fahrzeugart: Lastwagen für Feuerwehraufbau
 Radstand: 3.700 mm
 Spur vorne: 1.828 mm
 Spur hinten: 1.615 mm
 VA-Last: 3.350 kg
 HA-Last: 6.700 kg
 zul. Gesamtgewicht: 10.000 kg
 Leergewicht: ca. 5.785 kg nach DIN
 zul. Anhängelast: 1.500 kg
 zul. Gesamtzuggewicht: -- kg
 Reifen: 8.25-20 10 PR
 Räder: 6.5-20

WEITERE DATEN

Produktionszeit: 1961 bis ca. 1968 als F Mercur A/F150D10A
 Produktionszahl: --
 Kaufpreis 1950: 70.500,00 DM TLF16(T) für Winsen (Luhe)

TECHNISCHE FEUERWEHRDATEN

Fahrerhaus für Trupp-Besetzung:

Fahrerhaus in Feuerwehr-Ausführung vom Tankaufbau getrennt. Geschlossene Ausführung in Ganzstahlbauweise mit Vollschalldämpfung. Kraftstoffbehälter rechts im Beifahrersitzkasten. Inhalt ausreichend für 400 km Fahrstrecke unter Zugrundelegung des Normverbrauchs.

Tankaufbau:

Im Anschluss an das Fahrerhaus ist der selbsttragende Tankaufbau mit tiefer Schwerpunktlage elastisch auf 3 Punkten auf dem Fahrgestellrahmen gelagert. Wassertank und Geräteräume sind eine Einheit.

Bedienungsstand:

Die Bedienelemente sowie die Saug- und Druckanschlüsse der Feuerlösch-Kreiselpumpe sind am Tankende zu einem Bedienungsstand zusammengefasst. Dieser hintere Bedienungsstand ist gegen Verschmutzung durch eine korrosionsfeste Blechverkleidung in der ganzen Breite geschützt und nach Öffnen einer Doppeltür gut zugänglich.

Wassertank:

Aus Stahlblech Nutzinhalt 2.800 l

Feuerlösch-Kreiselpumpe:

Zweistufige Magirus-Hochdruck-Kreiselpumpe FP 16/8 mit Antrieb über eine Gelenkwelle vom Nebenantrieb des Fahrzeuggetriebes.

Nennleistung:

Saughöhe	Förderstrom	Gesamtförderhöhe
1,5 m	1.600 l/min.	80 m WS
1,5 m	800 l/min	120 m WS
7,5 m	800 l/min	80 m WS

Tatsächliche Leistung:

1,5 m	2.600 l/min mind.	80 m WS
-------	-------------------	---------

Zum Entlüften der Kreiselpumpe und der Saugleitung dient ein wartungsfreier, zweistufiger Auspuffejektor der nach dem Prinzip der Strahlpumpe arbeitet. Sicheres Ansaugen bis 8,5 m Saughöhe ist möglich.